

Checkliste für ein Blitzexposé

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für Ihr eigenes Schreibprojekt so konkret wie möglich und mit eigenen Worten. Überlegen Sie, was Sie noch klären müssen, wenn Sie merken, dass Sie einzelne Fragen noch nicht beantworten können. Notieren Sie möglichst alle Fragen und Unsicherheiten, die sich beim Überlegen ergeben.

- Wie lautet mein Thema?
- Was will ich wissen (Fragestellung)?
- Was ist daran wichtig (Erkenntnisinteresse, Relevanz der Arbeit)?
- Woran (an welchem Material, mithilfe welcher Quellen) will ich das herausfinden?
Habe ich mein Material schon? Muss ich es noch erschließen, finden oder erheben?
- Was sind meine Hilfsmittel (Methoden, Literatur, Betreuung/Beratung)?
- Was will ich in meiner Arbeit hauptsächlich tun: Argumentieren? Beschreiben?
Analysieren? Vergleichen? Interpretieren? Etwas anderes?
- Wann will ich die Arbeit abgeschlossen haben?
- Was will ich mit der Arbeit erreichen?

Stelle Sie nun das Blitzexposé einer oder mehreren Person(en) vor, die Ihnen ein Feedback geben können. Die Fragen und Rückmeldungen Ihrer Unterstützer*innen sollten sich beziehen auf:

- die Fokussiertheit des Inhalts: Ist deutlich, was im Zentrum der Arbeit steht?
Erscheinen das Thema und die einzelnen Aspekte aufeinander bezogen?
- den Umfang der Arbeit: Haben Sie sich zu viel vorgenommen (bei Material, Literatur, den verschiedenen Aspekten)? Gibt es Anregungen zur Eingrenzung?

Dabei sollten Ihre Unterstützer*innen subjektiv (also in der Ich-Form) formulieren und nicht bewerten, sondern Fragen stellen. Andere Anregungen wie Literaturtipps, Erörterung weiterer Aspekte und sonstige inhaltliche Hinweise sind in diesem Stadium noch nicht wichtig.

Nach Frank, Andrea/Haacke, Stefanie/Lahm, Swantje (2013): Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf. Stuttgart: Metzler, S. 29.